

---

## IWAK-Lunchtalk

22. September 2023

**„Von der chemischen Industrie lernen.  
Den Herausforderungen der Ausbildung  
mit innovativen Ansätzen begegnen.“**

**Dr. Christa Larsen**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)  
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

# Heterogene Ausgangslagen von Auszubildenden

---

## **Heterogene Ausgangslagen/Startbedingungen von (potenziellen) Auszubildenden**

- ohne Schulabschluss, mit Haupt- oder Realschulabschluss oder Abitur, abgebrochenem Studium
- zwischen 15 und 30 Jahren
- mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Haltungen (Verhalten), Einstellungen, Motivationslagen und Zielen
- System- und Sprachkenntnissen
- fachlichen Vorerfahrungen
- ...

## **Konsequenzen**

- zu wenig Ausbildungsbewerber\*innen
- Ausbildungsabbrüche (nicht können, nicht wollen, nicht passend), „Fehlinvestitionen“
- zu wenig Ausgebildete, zu wenig Fachkräfte

# Abhilfen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

---

## Programme, Maßnahmen, Hilfen

- Förderung sozialer und kultureller Kompetenzen
- Förderung fachlicher Kompetenzen



**Bedarfsgerechte Unterstützung (potenzieller) Auszubildender**

## Chancen

- Nachholen von Entwicklungsschritten, Aneignung von Wissen, Erwerb sozialer und kultureller Kompetenzen im Vorfeld der Ausbildung oder ausbildungsbegleitend: Ziel ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss

## Herausforderungen

- Orientierung für die Zielgruppe – Transparenz/Zufall
- Wartezeiten und Verfügbarkeit vor Ort – Kompromisse: suboptimale Passung von Maßnahmen
- Schnittstellenprobleme, unterbrochene Prozesse: Bedarf nach größerer Eigeninitiative, gfls. langer Verbleib in Förderstruktur

# Heterogene Ausgangslagen von Studierenden

---

## Exkurs

### Heterogene Ausgangslagen/Startbedingungen von (potenziellen) Studierenden

- verschiedene Hochschulzugangsberechtigungen aus dem In- und Ausland
- unterschiedliche Bildungssozialisierungen und Modelle im Elternhaus/Umfeld
- unterschiedliche Grade von Systemkenntnis
- Netzwerke
- Sprachkenntnisse

### Konsequenzen

- hoher Anteil an Studienabbrechenden (nicht können, nicht passen, nicht wissen), „Fehlinvestitionen“, Scheiternserfahrungen

### Maßnahmen und Hilfen

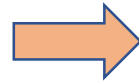
- Career Services, Beratung und Begleitung durch Externe: Schnittstellenprobleme, unterbrochene Prozesse
- Projekt: International Career Service Rhein-Main (ICS RM)

# Heterogene Ausgangslagen von Auszubildenden als Ressource für diverse, zukunftsgerichte Belegschaften

---

## Innovationsbedarfe in Programmen, Maßnahmen und Hilfen

- durchgängige Prozessketten (Strukturen)
- integrierte Hilfen (fachlich, sozial-kulturell)
- Einbezug aller Lernorte in der Ausbildung



## Bedarfsgerechte Bildungswege

### Bedarfsgerechtigkeit mit erweiterter Perspektive

- in Bezug auf (potenzielle) Auszubildende
- in Bezug auf Betriebe

### Wie kann dies gehen?

- Beispiel: InnoVET Projekt BB Chemie

# Heterogene Ausgangslagen von Auszubildenden als Ressource für diverse, zukunftsgerichte Belegschaften

---

**Vielen Dank**

Dr. Christa Larsen  
Tel. 069 798 22152  
Mail: [c.larsen@em.uni-frankfurt.de](mailto:c.larsen@em.uni-frankfurt.de)